

23.11.2012

Die Heilsarmee nun auch in Kambodscha

Die Heilsarmee hat am 22. November 2012 offiziell ihre Arbeit im Königreich Kambodscha aufgenommen.



Damit ist die christliche Organisation nun weltweit in 126 Ländern tätig.

Wie die internationale Leiterin der Heilsarmee, Generalin Linda Bond, am Freitag mitteilen ließ, wird ein mögliches Engagement in Kambodscha bereits seit 2008 am Internationalen Hauptquartier in London erörtert. Damals äußerte das Territorium Korea erstmalig Interesse an einer Missionsarbeit in dem südostasiatischen Land. 2009 unternahm ein kleines Team aus Korea einen kurzen Missionseinsatz nach Kambodscha. Ein Mitglied dieses Teams, Jugendsergeantmajor Kim Hong-soo, kehrte später nach Kambodscha zurück und begann eine Arbeit mit einigen Universitätsstudenten in Phnom Penh.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 95-jährigen Jubiläum des Korps Ah Hyun in der Division Seoul des Territoriums Korea wurde eine Vision entwickelt, die auch das Vorhaben beinhaltete, ein Korps in Kambodscha zu gründen.



Während der Kurzeinsätze kümmerten sich die koreanischen Salutisten auch um verschiedene organisatorische Aspekte, beispielsweise die amtliche Registrierung der Heilsarmee im Königreich Kambodscha, die nun abgeschlossen werden konnte.

Die offizielle Eröffnungsfeier wurde am Donnerstag, dem 22. November, in Phnom Penh von den Kommandeuren Park Man-hee und Kim Kaum-nyeo (Leiter des Territoriums Korea) geleitet. Sie wurden von einer 45-köpfigen Delegation aus koreanischen Offizieren und Heilssoldaten begleitet. Zu Leitern der neuen Arbeit wurden die Kapitäne Shin Jinkyun und Lim Hyang ernannt.

Bei der Eröffnungsveranstaltung waren auch amtliche Würdenträger, unter anderem der Botschafter der Republik Korea in Kambodscha, sowie Vertreter örtlicher Kirchen und Unternehmen anwesend.